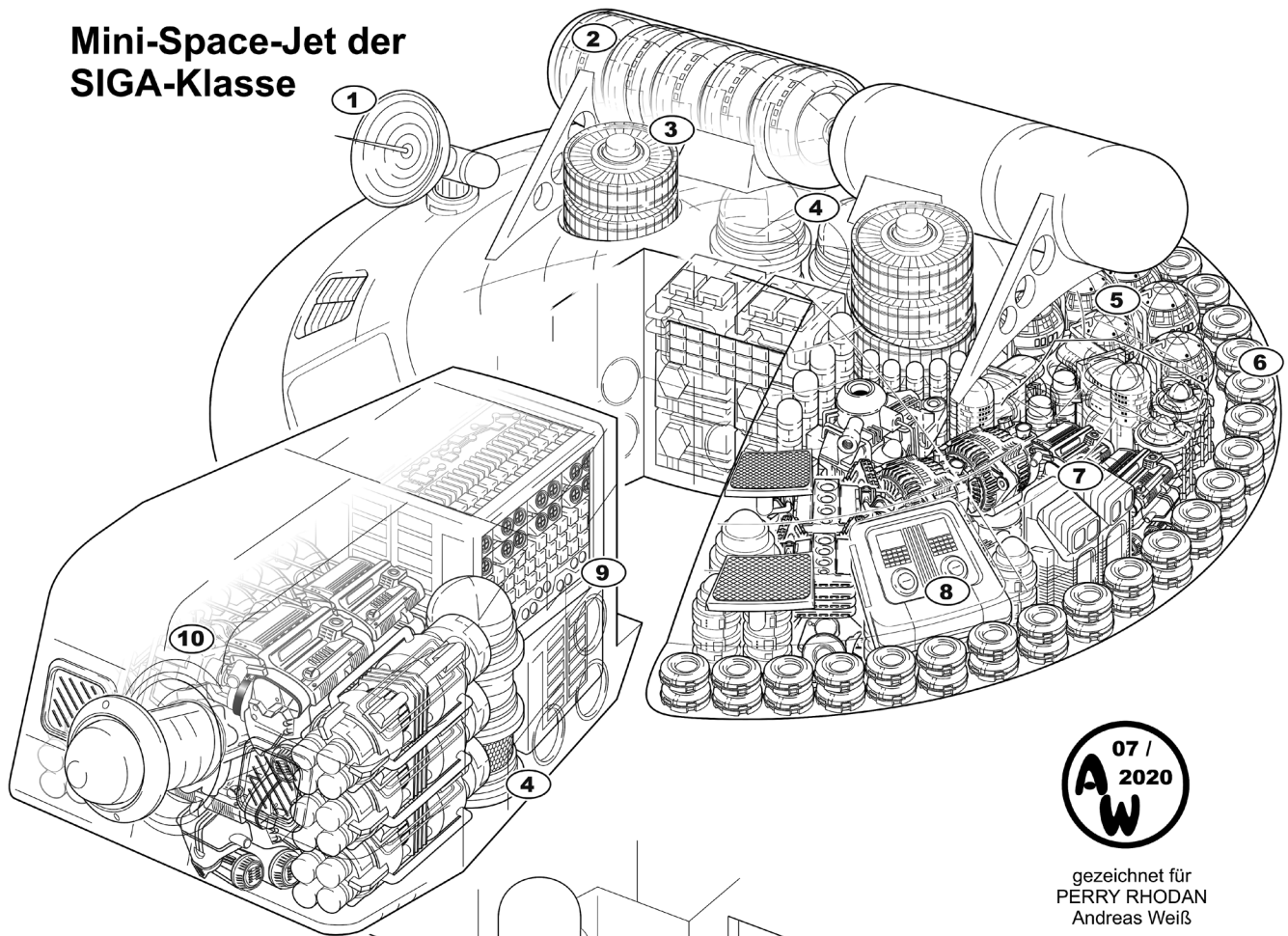
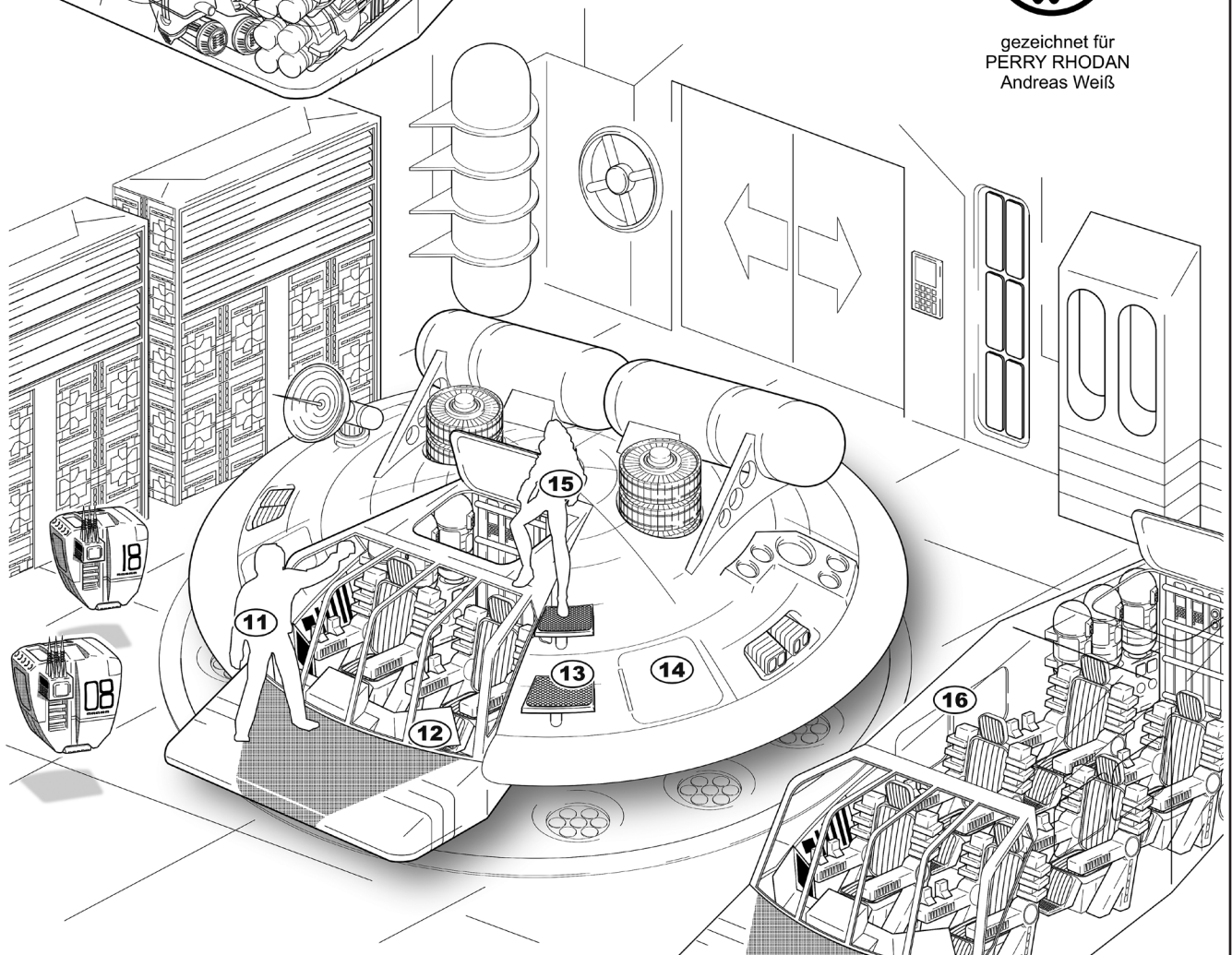


Mini-Space-Jet der SIGA-Klasse



gezeichnet für
PERRY RHODAN
Andreas Weiß



Mini-Space-Jet der SIGA-Klasse

Die SIGA-Klasse ist eine Klasse von Space-Jets, die bei minimaler Größe ein Maximum an Fähigkeiten vorhalten soll. Die Cockpit-Sektion ist daher variabel gestaltet und kann durch genormte Module ersetzt werden. Im Bild sieht man einerseits das klassische Zweimanncockpit für unauffällige Aufklärungsflüge und andererseits eine rein positronisch gesteuerte, schwer mit einer Transformkanone (24 Schuss zu je 10 Megatonnen) bestückte Version. Letztere kommt zum Einsatz, wenn Ablenkungsangriffe gefragt sind, die sonst mit hohen Verlusten verbunden sein können.

Andere Module enthalten Traktorstrahler zu Bergezzwecken, andere Bewaffnungsvarianten, nur einen Pilotensitz und zusätzliche Frachtkapazität, oder sie sind als kleine Shifts ausgelegt oder haben Überlänge, sodass kleine Normcontainer oder bis zu acht Personen transportiert werden können. Trägerschiffe haben in der Regel stets so viele Module an Bord, dass sie immer etwa ein Fünftel der SIGA-Space-Jet-Flottille auf jede Weise ausrüsten können.

Weil die Beiboote so klein sind und hochwertige Ortungsschutzanlagen haben (wenn auch keine so gute Tarnung wie die mit dem Paros-Schirm ausgestattete ZALTERTEPE-Jet), eignen sie sich hervorragend zu Aufklärungszwecken, für unauffällige Transporte oder Überraschungsangriffe auf planetare Ziele oder kleine Raumeinheiten. Begrenzend wirkt sich aber das Fehlen eines Überlichtantriebs aus; der Einsatz kann also ausschließlich in einem System oder im Umfeld des Trägerschiffes passieren, was ein Nachteil gegenüber der Investigator-Sonde ist.

Legende:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1) Passivortung | 8) Wartungseinheit |
| 2) Ortungsschutzanlage | 9) Positronik-Block |
| 3) Feldtriebwerk für Unterlichtflug | 10) Transformkanone |
| 4) MTH-Reaktoren (2 Stk.) für primäre Energieversorgung | 11) Copilot |
| 5) Energiespeicher (12 Stk.) | 12) Standardcockpit für zwei Personen |
| 6) HÜ-Schirmfeldprojektoren | 13) Trittstufen |
| 7) Kugelspionsonden-Magazine (etwa tennisballgroß, an Backbord und Steuerbord je etwa 100 Sonden) | 14) Wartungsklappe |
| | 15) Pilotin |
| | 16) Sechspersonenmodul |